

DROHNE ODER FAKE? - 10. UPDATE

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 01.06.2007 09:20:34

Kommen wir noch einmal auf die Zeugen, betrachten wir diese einmal mit gesundem Skeptizismus..

Der Zeuge, der sich selbst "Mr. Smith" nennt, will ein Ähnliches Objekt - wie das erstmals präsentierte - 2006 in Alabama fotografiert haben, und hatte Bilder eingereicht.

Am 26. Mai schrieb er - erneut an Linda Moulton Howe (hier volle Übersetzung):

Von "Mr. Smith", Birmingham, Alabama, an Ms. Howe, vom 26. Mai 2007. Betr: "Drone above Power Line"

"Hallo Ms. Howe, ich habe meine Informationen auf Ihrer Seite gesehen und weiß das zu schätzen. Nun aber sehe ich, dass wir uns wieder mit einem "Fake" beschäftigen, können Sie mir einen Job in Hollywood besorgen?"

Was ich gesehen habe, erscheint auch auf meinen Fotos. Ich habe keine Zeit für Spiele. Für die Photoshop Zweifler, werde ich noch einmal die Details erwähnen:

Ich arbeite bei einer militärischen Einrichtung in der Nähe der Alabama/ Georgia Grenze, und wohne in Alabama. Ich betreibe ein kleines Geschäft nebenher, wir reinigen Baustellen und Deponien. Normalerweise habe ich eine kleine Crew von Teilzeitkräften, die für die Auftraggeber aufräumen. Gelegentlich werden wir für verschiedene große Projekte empfohlen, also fahre ich vorher hin, um mir ein Bild zu machen, bzw. Fotos für die Crew zu machen, damit sie wissen, was sie erwartet. Das ist der Grund, warum ich am besagten Tag Bilder aufgenommen habe.

Ich stellte fest, dass die Baustelle zu groß war für unser kleines Team und unsere Erfahrungen. Die Masten waren Teil des Auslieferungsortes. Ich hörte ein Geräusch wie von einem Transformator und sah nach oben, da sah ich etwas, das wie eine verdeckte Stablampe aussah und dachte, es war Teil des Mastes - so wie eine Lampe eben.

Ich bewegte mich ein wenig, um ein Bild davon zu machen, als ich bemerkte, dass das Ding NICHT am Mast dran war, aber vielleicht an den Leitungen. Es war völlig bewegungslos. Ich dachte, das ist wohl was Neues vom Alabama Elektrizitätswerk...ich würde eine Aufnahme machen, um sie der Crew zu zeigen, mal sehen was die sagen würden.

Ich lief dann herum, um Jemanden zu finden, den ich befragen konnte, aber ich fand Niemanden, der Zeit hatte, nachzusehen. Und als ich zurück kam, war das "Ding" weg (die Arbeiter hatten es wohl weggebracht), stattdessen bemerkte ich diese Trucks und Anhänger und dachte, das sei eigenartig und machte ein paar Bilder mit meinem Handy.

Das war das Ende der Geschichte - bis ich ein Bild im Internet sah, das mich an dieses

â€žDingâ€œ erinnerte. Es mag ein Ballon oder ein Drachen, oder ein Spielzeug gewesen sein. Ich weiÃŸ es nicht, aber ich habe es gesehen. Ich kann mir nicht leisten, mit irgendwelchen verrÃ¼ckten MilitÃ¤rdingen zu tun zu haben, und davon gibt es viele. Ich kann verstehen, warum manche Leute ihre Sichtungungen wegen der ignoranten Angriffe - besonders hier auf dem Lande - nicht in die Ã–ffentlichkeit tragen. Ich weiÃŸ nicht einmal was Photo Shopping ist und will es auch nicht wissen. Mein Leben ist kompliziert genug.

Diese Woche habe ich mein Material einem Freund gezeigt, der bei der US Air Force war und er sagte mir, ich solle nicht mehr darÃ¼ber reden. Das war ein freundlich gemeinter Rat. Er sagte mir, er wÃ¼rde sich einmal umhÃ¶ren und spÃ¤ter dann erklÃ¤rte er, ich solle auf keinen Fall am Telefon Ã¼ber diese Sache reden, dann wÃ¼rde ich â€ždieâ€œ gleich am Hals haben. Email wÃ¤re fÃ¼r â€ždieâ€œ die kleinere Bedrohung, denn damit kÃ¶nne man â€žzumgehenâ€œ.

Er bekleidete Ã¼brigens einen hohe Rang und ist nun im Ruhestand, und ich denke, er weiÃŸ, wovon er spricht. Warum wÃ¼rde mein Freund mir raten, dass es mit Emails weniger Probleme gibt, und wer sind DIE ?"
Ãœbersetzung Ende

Ja, wer sind DIE bloÃŸ, DIE, die einen geradezu zu anonymen Aussagen zwingen? DIE, die einen am Telefon fangen

Lieber Mr. Smith, seit wann lesen Sie denn schon Ufo Seiten im Internet? Und vor allem, warum? Weil Sie sich fÃ¼r unbekannte Flugobjekte interessieren, oder fÃ¼r neue Technik der ElektrizitÃ¤tswerke? Sollte Ihr Interesse den Ufos gelten, - wo haben sie denn die Bilder ein ganzes Jahr lang versteckt? Im Handy?

Mr. Smith, sie sind ein UFO Interessierter BÃ¼rger, der sich in der Internet Ufo Szene aufhÃ¤lt, dennoch hat das Objekt nicht ihr diesbezugliches Interesse geweckt? Sie hielten es fÃ¼r "etwas neues von den ElektrizitÃ¤tswerken" oder fÃ¼r einen Ballon?

Oh Mann....

Die gleiche Frage (â€žseit wann lesen Sie Ufo Pagesâ€œ) wÃ¼rde ich gerne auch an Shirley, die Sequoia-Park-Zeugin, und alle anderen Zeugen richten. Wie man es auch dreht, mit den Zeugenaussagen stimmt etwas nicht, und dazu braucht man nicht einmal die Bilder.

Nehmen wir einmal Chad, der das ganze â€žstarteteâ€œ. Er schoss Aufnahmen angeblich im April und schleppte sie einen Monat (?) mit sich herum, immer in Sorge um seine Frau, bis er die Bilder dann im Mai an eine Ufoseite schickte. Nur Gott weiÃŸ, wie sehr er vielleicht tage- oder wochenlang mit sich gerungen haben muss...

Wenn er das Objekt hÃ¤ufig, zu verschiedenen Gelegenheiten, gesehen hat - wie er angab - (mindestens acht Mal), und zwar auch zusammen mit Zeugen (Freund und Ehefrau); wenn Ã¼berdies andere Zeugen (Nachbarn) dieses auch bestÃ¤tigen kÃ¶nnen, und wenn er diese ganzen nahezu perfekten Aufnahmen eigenhÃ¤ndig gemacht hat, von einem Objekt, das ihm eventuell Kopfschmerzen verursachte und weswegen er um seine schwangere Frau besorgt ist, dann frage ich mich ernsthaft (und das fragte sich auch schon Mr. Kim Shaffer von der MUFON) warum er nicht die Polizei (oder eventuell auch das Fernsehen) gerufen hat. War Chads Frau, die im Mai (zum

Zeitpunkt seines Erstberichts) seit einem Monat schwanger gewesen sein soll zum Zeitpunkt der Sichtungen im April überhaupt schon schwanger?

Chad besitzt ja seinen Angaben zufolge authentische Fotos, die jederzeit jeder Überprüfung standhalten würden, logisch: sie sind ja echt. Damit wäre es in jedem Fall gerechtfertigt, die Polizei zu rufen. Erst recht, wenn er sich in seiner Gesundheit beeinträchtigt fühlte. Mit einem solchen Beweis in den Händen (echten Fotos!) kann er den Schritt an die Öffentlichkeit wagen, zumal er ja nichts falsch gemacht hat.

Das hat er aber nicht getan. Und zieht es stattdessen vor anonym zu bleiben. Ebenso sein Freund, der logischerweise ebenso Zeuge ist aber es offenbar auch vorzieht, in der völligen Anonymität zu versinken. Und alle Nachbarn, die Chad als Zeugen angab - sie alle machen dicht, als seien sie illegal einer verdeckten Operation nachgegangen. Gemeinschaftliches Schweigen...keiner rief offenbar die Polizei...Wieso? Das kann man als äußerst eigenartiges Verhalten bezeichnen und legt den Verdacht nahe, dass es sich bei Chad vielleicht doch eher um Chitchad handelt...(Englisch für "Geschwätzt").

Nehmen wir einmal das Ehepaar, das am Lake Tahoe Urlaub machte, und am 5. Mai zwei Bilder eines nahezu identischen Objektes mit Handykam aufnahm. Beide Zeugen ziehen es vor, anonym zu bleiben.

Dann das Märchen, das die Eltern in Capitola besuchte. Die ganze Familie, sowie Insassen eines Autos sollen das Objekt, von dem Fotos vorliegen, am 16. Mai beobachtet haben. Ebenso nehmen die Zeugen an, dass viele Nachbarn es gesehen haben müssen. Und Niemand ruft die Polizei? Die Zeugen haben ferner angegeben, die Fotos an die Zeitung geschickt zu haben. Offenbar hat keiner gefragt an welche Zeitung, und es gab offenbar seitens der Presse auch keine Reaktion...sehr ungewöhnlich, denn man weiß ja, wie sehr die Presse die UFO Sichtung am O'Hare International Airport vom letzten November ausgeschlachtet hat, und mit solchen Bildern ließe sich gewiss etwas 'rausholen....

Kommen wir nun zu meiner Lieblingszeugin, "Shirley". Sie will das Objekt, das sie als identisch mit dem von Chad fotografierten Objekt beschrieb, in 2005 über dem Sequoia National Park gesehen haben. Ein Ranger soll ihr gegenüber erklärt haben, es handele sich um eine schwebende Park-Überwachungs-Technologie um Wildfeuern etc. zu erkennen. Shirley hatte dann nicht weiter darüber nachgedacht, und den Vorfall schon beinahe vergessen, als sie auf einer Ufo Page eben über Chad's Bilder stolperte. Dann erinnerte sie sich plötzlich an das Gesehene.

Aha, sie liest also Ufo Seiten. Heißt das, sie ist UFO interessiert? Hätte sie das Objekt dann überhaupt vergessen? Der Park hat auf mehrfache Anfragen bereits mitgeteilt, dass er nicht über derartige Überwachungstechnik verfügt. Außerdem, sollte das Objekt ein Sequoia-Instrument sein, warum wurde es dann auch andernorts gesehen? Sollte es ein Park-Objekt sein, dann würde man vermutlich auf den Tickets und Broschüren, die man am Eingang ausgehändigt bekommt, eine Bemerkung finden, etwa so:

Bitte erschrecken Sie nicht, wir überwachen den Park aus der Luft..etc

Und dann würden sich viele Flug- und Technikinteressierte Besucher dort aufhalten. Die News hätten darüber berichtet, es wäre den Menschen bekannt. Das Objekt gehört sicherlich nicht zum Park Equipment.

Der Ranger sollte also unseren Argwohn wecken und verdient unsere Aufmerksamkeit: Warum hat er gelogen?

Okay.. Lassen wir den Ranger einmal einen Mitarbeiter eines "Black Project" sein, wie Linda Moulton Howe aufgrund der der Zeugin von ihr zugestandenen Glaubwürdigkeit vermutete. Er wäre dann hier der Lügner. Er hätte eine Geheime Militärdrohne, die hier und dort, so oder so ähnlich eingesetzt wird, als Sequoia-zugehörig ausgegeben, um das wahre Projekt - von größterem Ausmaß - zu vertuschen.

Er muss dann wohl extra im Park eingeschleust worden sein, um diese Unwahrheit zu verbreiten. Fragen wir uns also, wie viele eingeschleuste oder eingeweihte US Bedienstete, Polizisten, Ranger, Soldaten usw. häufig wären allen fragenden Passanten zwischen Alabama und Kalifornien, die sich zu jeder Zeit, irgendwo an irgendeinen Regierungsbediensteten wenden könnten, einen solcher Bären aufzubinden? Wenn diese Geheime Drohne sorglos über Wohngebiet getestet werden soll, dann müssten wohl alle Regierungs-Dienststellen eingeweiht sein, und auf Anordnung jederzeit, an jedem Ort auf Befragung lägen, denn Bürger könnten jederzeit und an jedem Ort nach der Drohne fragen oder ihre Bilder präsentieren. Ist ein solches Szenario sehr wahrscheinlich? Eher nicht....

Wahrscheinlicher wäre wohl, dass ein derart geheimes Projekt über unbewohntem Gebiet getestet würde, und davon gibt es in den USA genug. Sollte es sich um ein Geheimes Projekt handeln, welches einen Test gerade über bewohntem Gebiet notwendig macht, dann hätte das Objekt, bzw. diese Objekte, die ja schon seit ein paar Jahren fotografiert werden, schon lange eine derartige Sichtungswelle auslösen müssen, dass es bereits öffentlich diskutiert worden wäre. Es gibt genügend Menschen, die keine UFOseiten surfen und auch kein Problem damit haben, aus der Anonymität zu treten, wenn ein solches Objekt über sie hinweg schwebt. Sie hätten sofort die Polizei verständigt, anstelle sich jahrelang auf UFOseiten zu tummeln. Ich denke daher nicht, dass es sich um ein geheimes Projekt handelt.

Dafür spricht auch die vorerst letzte, natürlich anonyme Zeugenaussage, eines angeblichen Ingenieurs, der gegenüber Linda Howe angab, das Objekt, das auf den Alabama Bildern zu sehen ist, als 25-Fuß-großes Modell auf einer Air Force Flug Show auf Barksdale, Louisiana in 1987 gesehen zu haben. Es soll außerdem eine Broschüre über das "Ding" herumgelegen haben. Auch dieser Herr scheint seine Zeit auf Internet UFO Seiten zu verbringen, so dass er auf all die anderen Bilder stieß.

Geheime Fluggeräte, so darf man jedoch annehmen, würden wohl eher nicht in der Öffentlichkeit ausgestellt werden. Nach Aussage des Zeugen, sei zwar der Hangar, in welchem sich das vermeintliche Objekt befand, nicht Teil der Ausstellung gewesen, aber die Militärbediensteten hatten wohl vergessen, ihn zu verschließen, so dass die Besucher ungehindert Zugang hatten - bis jemand sie hinausbat und in Eile den Hangar verschloss. Oh ja natürlich!!

Dieses Ding existiert also(!) - so der anonyme Zeuge - auch dann noch, falls jemand irgendwelche Photoshop-Fälschungen von ähnlichen Objekten angefertigt habe, denn er habe es ja selbst gesehen. Ja ja, das alles klingt wirklich sehr glaubwürdig....

Könnte es sich bei dem fotografierten Objekt (den Objekten) um ausserirdische UFOs handeln? Nachdem obiger anonymen Zeuge es 1987 als Modell auf einer Army Ausstellung gesehen hat wohl nicht mehr. **Der Hoaxer hat damit die noch interessante Ausweich-Möglichkeit selbst**

zunichte gemacht.

Damit fällt auch die weitere Antwort Möglichkeit weg, warum der Ranger vielleicht gelogen haben könnte: Er war nämlich nicht fremdbeeinflusst von einem über ihm schwebenden und die Kontrolle übernehmenden UFO, als er Shirley antwortete. Bleibt noch die Möglichkeit, dass alle Zeugen die Wahrheit sagen und nur Shirley gelogen hat. Das aber schließt Linda Moulton Howe aus, sie hat Shirley als glaubwürdig bezeichnet.

Alle Zeugen sind Ufo-Page-Surfer, und nahezu alle wollen anonym bleiben. Keiner hat jedoch ausgesagt, er halte das Objekt für ein außerirdisches Flugobjekt. Warum dann die Anonymität? Mühsam man sich schuldig fühlen, wenn das Militär einem eine Drohne übers Haus setzt?

Alle - bis auf Chad - dachten nicht groß über das Objekt nach, besaßen perfekte Fotos oder Informationen, benachrichtigten jedoch niemanden, - manche nicht in Jahren - bis sie es (das Objekt) dann auf UFO Seiten im Internet fanden.

Der O'Harre Fall hat jedoch gezeigt, dass UFO Zeugen (oder Zeugen von etwas Ungewöhnlichem) in der Regel nicht zögern, ihre Sichtung offiziellen Stellen zu melden (und das insbesondere in den USA). Dieses dürfte man erst recht erwarten, wenn die Zeugen über nahezu perfekte, echte Bilder verfügen.

Die verbleibende Lösung des Falles - gut gemachte PhotoMontage - scheint die einzig stimmige Antwort in diesem Fall zu sein. Gleichzeitig zeigt dieser Fall sehr schön, wie einfach es ist, der US Regierung jedes Geheime Projekt anzudichten.

Bisheriger Verlauf:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=571
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=586
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=596
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=603
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=612
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=614
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=629
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=631
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=642
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=643

Quellen:

www.coasttocoastam.com
www.ufocasebook.com
<http://ufos.about.com/od/visualproofp...video/p/strangecraft1.htm>
www.earthfiles.com

Über all die anonymen Zeugen wundert man sich wohl inzwischen ebenfalls auf:
http://wiki.grenzwissen.de/index.php?title=Strange_Craft

Übersetzungen etc Corinna